

Letzte Fahrt nach Prag: EC175 von Rendsburg bis August eingestellt

Ab 16. August fallen die Züge von Rendsburg und Neumünster nach Prag wegen Bauarbeiten bis 14. Dezember aus. Alternative Verbindungen sind verfügbar.

Die Deutsche Bahn hat angekündigt, dass ab dem 16. August 2024 der Eurocity 175 (EC175) seine letzten Fahrten auf der Verbindung von Flensburg nach Prag, über Rendsburg und Neumünster, anbieten wird. Diese Entscheidung betrifft zahlreiche Reisende, die regelmäßig diese Strecke nutzen. Der Zug fährt täglich um 9.31 Uhr in Rendsburg ab und erreicht die tschechische Hauptstadt zur geplanten Ankunftszeit um 17.24 Uhr. Über die Auswirkungen dieser Einstellung haben viele Reisende Bedenken geäußert.

Grund für die Einstellung: Bauarbeiten zwischen zwei wichtigen Städten

Die Einstellung des Zuges hat nichts mit mangelnder Nachfrage zu tun. Laut der Bahn sind umfassende Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an der Strecke zwischen Hamburg und Berlin der Grund für diese wichtige Entscheidung. Die Arbeiten, die bis zum 14. Dezember 2024 andauern werden, umfassen unter anderem die Erneuerung von über 74 Kilometern Gleisen und 100 Weichen. Diese Maßnahme ist notwendig, um die Streckensicherheit und Qualität der Zugverbindungen langfristig zu gewährleisten.

Umleitungen und Anpassungen im

Fahrplan

Aufgrund der Bauarbeiten müssen alle Züge zwischen Hamburg und Berlin umgeleitet werden. Dies führt zu einer Verringerung der Frequenz: Statt wie gewohnt im 30-Minuten-Takt wird es nur noch eine Abfahrt pro Stunde geben. Ein Bahnsprecher erklärte, dass dieses Konzept in der Vergangenheit schon mehrfach erfolgreich umgesetzt wurde. Diese Änderungen betreffen auch die EC-Linie von Flensburg nach Prag.

Reisende äußern ihre Enttäuschung

Viele Reisende, darunter Ana Esteban und Andreas Struve mit ihrer Tochter Vivian, äußern ihr Bedauern über die Einstellung des Zuges. Besonders Vivian hebt die Vorteile der direkten Verbindung nach Berlin hervor. Auch andere Fahrgäste, wie Julia Schleiermann und ihre Mutter Irina, bedauern die Entscheidung und betonen, dass die Verbindung nicht nur günstig, sondern auch sehr praktisch war.

Alternativen für Reisende

Reisende aus Rendsburg müssen jedoch nicht auf die Möglichkeit verzichten, nach Prag zu gelangen. Es steht weiterhin ein zweistündlicher Regionalexpress 7 (RE7) nach Hamburg zur Verfügung, von wo aus die Reisenden mit dem Intercity-Express (ICE) nach Berlin fahren können. Reisende aus Neupommern profitieren ebenfalls von einer Direktverbindung nach Berlin um 7.59 Uhr, von wo aus die Züge zu den Zielen in Tschechien weiterreisen.

Häufige Verbindungen nach Berlin

Wer seine Reise in Berlin beenden möchte, hat gute Anschlussmöglichkeiten: Ab Hamburg verkehrt stündlich ein ICE in die deutsche Hauptstadt. Diese Umstellungen schaffen zwar Herausforderungen für die Reisenden, zeigen jedoch die Notwendigkeit, die Zuginfrastruktur stetig zu verbessern und auf den neuesten Stand zu bringen.

Genauere Informationen zum Fahrplan und zu den Fahrten nach Prag können Reisende auf der Website der Deutschen Bahn oder in der App DB Navigator finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de